

Die Section de Compétition auf dem Weg nach oben

20.02.2016

In seiner Funktion als Vizepräsident der Section de Compétition war es Mike Thinnes, welcher die zahlreich erschienenen Mitglieder der Sektion im Centre Associatif « am Ritt » in Schifflingen ganz herzlich begrüßte. Unter den Zuhörern befand sich auch eine starke Delegation des Verwaltungsrates der FLPS mit an der Spitze Jos Scheuer, Präsident der FLPS sowie Dan Schleich Generalsekretär und die Herren Roland Schmidt und Mett Schmit.



Fernand Schmitt trug im Beisein der Sekretärin Viviane Schmitt den Tätigkeitsbericht vor. Im Jahr 2015 zählte die Sektion 43 aktive Mitglieder sowie 9 Inaktive. An der nationalen Meisterschaft beteiligten sich 16 Angler. Erstmals wurde diese Meisterschaft in 6 Durchgängen zu vier Stunden ausgetragen. Sieger wurde Alain Tarayre vor den punktgleichen Marc Weber und Mike Thinnes.



Hauptevent der Saison 2015 war die Beteiligung an der WM in Slowenien, wo man aber das angestrebte Ziel weit verfehlte. Zur EM nach Weißrussland wurde keine Mannschaft entsendet. Das Nedelux-Turnier sowie das Freundschaftsangeln gegen das Saarland wurden aber eine sichere Beute für unser Nationalteam. Der von der Section organisierte Wettkampf am 16 August war ein glänzender Erfolg und tat der Sectionskasse sehr gut.

Anschließend trug Fernand Schmitt ebenfalls den Kassenbericht vor. Höchst erfreulich sieht die Bilanz für das vergangene Jahr aus. Mit einem satten Plus wurde die Kasse abgeschlossen.



Aus dem Vorstand demissionierten der Präsident Nico Schmit, sowie die Schriftführerin Viviane Schmitt und auch Claude Schmit. Unter den Mitgliedern der Versammlung zeigte niemand Interesse dem Vorstand beizutreten. Fest steht aber, dass Pitt Conrady das Sekretariat für 2016 übernimmt. Ein neuer Präsident wird in der ersten Vorstandssitzung gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen. Ehrenpräsident Ed Schumacher, Vizepräsident Mike Thinnes, Sekretär Pitt Conrady Pitt, Kassierer Fernand Schmitt, Mitglieder sind Mike Steffen, Steve Braun, Marc Weber und Roger Stranen.



Das Traineramt liegt weiterhin in den Händen von John Stelmes. Die Delegierten der FLPS werden erst noch bestimmt.

Das Programm für 2016 wurde von Fernand Schmitt erläutert. Auch 2016 werden wieder 6 Durchgänge geangelt um den Luxemburger Meister zu ermitteln. Vier dieser Durchgänge werden im nahen Ausland ausgetragen. Für die diesjährige Meisterschaft haben sich 15 Mitglieder fristgerecht angemeldet.

Zur Europameisterschaft in Almere in Holland wird Luxemburg folgende Auswahl entsenden: Serge Jadin, Roger Stranen, Steve Braun, Romain Zwick und Luc Thinnes.

Die Weltmeisterschaft in Plovdiv (Bulgarien) werden Mike Thinnes, Fernand Schmitt, Fränk Meis, Alain Tarayre und Jérôme Schmitt bestreiten.

Das Nedelux–Turnier ist noch nicht gesichert. Das Vergleichsangeln Saarland gegen Luxemburg wird im November in Deutschland ausgetragen.

Ab 2017 gibt es für Ausländer mit Wohnort in Luxemburg die Möglichkeit sich an der nationalen Meisterschaft zu beteiligen. Dieses Reglement der FIPS wurde mehrheitlich von der Versammlung angenommen und wird für eine Erfrischung im jetzigen nationalen Angelsport sorgen. Wie es sich mit einer Beteiligung dieser „Résident“ an Ländertreffen oder einer Weltmeisterschaft verhält wird beim Kongress der FLPS Ende Februar beschlossen.



Das Schlusswort dieser Generalversammlung oblag FLPS Präsident Jos Scheuer. Fest steht für den nationalen Sportfischerverband, dass die Sektionen das Aushängeschild der Luxemburger Sportfischerei im Ausland sind. Die autonomen Sektionen haben in den vergangenen Jahren nichts an Bedeutung verloren sondern sind recht stabil geblieben, wo hingegen man auf Vereinsebene einen deutlichen Rückgang feststellen kann. Der Verwaltungsrat der FLPS wird auch in Zukunft sein Bestes tun um die verschiedenen Sektionen zu unterstützen.

©rompic